

Altenberger BOTE



AUSGABE JULI 2015 – 08.07.2015 • NR. 07/2015

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen wunderschönen Sommer mit vielen schönen Sonnen- und Urlaubstagen und unseren werten Gästen einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt in unserer Urlaubsregion.

Aus dem Inhalt

- **Behördliche**
Veröffentlichungen ab Seite 2
- **Seniorengeburtstage** . . . ab Seite 4
- **Standesamtliche**
Nachrichten Seite 5
- **Vorschau** ab Seite 6
- **Rückblick** ab Seite 10
- **Informationen** ab Seite 22
- **Kirche** ab Seite 26

**Der nächste
Altenberger Bote**
erscheint am 5. August 2015.

**Redaktionsschluss ist
am 22. Juli 2015**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,
01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu
Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten
Telefon: 03 50 56 2 39 93,
Fax: 03 50 56 2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 12/2012.

Erscheinungsweise:
Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen
verfügt laut Quelle Deutsche Post über
4.338 Haushalte. Der Altenberger Bote
erscheint in einer Auflage von 4.100 Exem-
plaren und liegt an den Auslagestellen im
Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme
aus.

Behördliche Veröffentlichungen

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Wir laden hiermit alle interessierten Einwohner von Schellerhau zu unserer näch-
sten Ortschaftsratssitzung am Dienstag , den 04. August 2015 um 19.30 Uhr in das
Vereinszimmer im Gasthaus Heimatstuben ein .

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Altenberg über das Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister am Sonntag, 07. Juni 2015 in der Stadt Altenberg

In seiner Sitzung am 07. Juni 2015 hat der Gemeindewahlausschuss das folgende Ergebnis
der Wahl zum Bürgermeister der Stadt Altenberg am 07.06.2015 ermittelt und festgestellt:

Wahlberechtigte insgesamt:	6 830
Wähler(innen) insgesamt:	4 153
Ungültige Stimmen:	76
Gültige Stimmen:	4 077

davon für:

Freie Wählervereinigung Altenberg (FWA)	
Kirsten, Thomas , Bürgermeister, Bergstr. 23, 01773 Altenberg	2 877

Nitschke Nitschke, Mario , Maler /Bildhauer Bielatalstr. 33, 01773 Altenberg ST Bärenstein	1 200
---	--------------

Damit wird festgestellt, dass

Kirsten, Thomas mit **2 877 Stimmen** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten
hat und ist damit zum Bürgermeister gewählt.

Rechtlicher Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte und jeder Bewerber kann gemäß §54 KomWO i.V. mit § 25 KomWG
innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter
Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge, Kommunalaufsicht, Schlosshof 2-4, 01796 Pirna

Einspruch einlegen.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend
macht, ist nur dann zulässig, wenn ihn eins von Hundert der Wahlberechtigten, minde-
stens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.

Altenberg, den 08.06.2015

Donat
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Gratulation zum Wahlergebnis

Am 7. Juni 2015 fanden auch in unserer
Stadt die Bürgermeisterwahlen statt.
Zur Wahl stellten sich Amtsinhaber Thomas
Kirsten (Freie Wähler Altenberg) und Mario
Nitschke (unabhängiger Kandidat).
Bürgermeister Thomas Kirsten errang 70,6
Prozent der Stimmen und wurde so in
seinem Amt bestätigt. Die Vorsitzende des
Gemeindewahlausschusses, Birgit Donat,
gratulierte Bürgermeister Thomas Kirsten
recht herzlich zu diesem Wahlergebnis.



Behördliche Veröffentlichungen

Übergabe Zuwendungsbescheid für das Naturschutzgroßprojekt

Am 29. Juni 2015 bekamen die Träger des Naturschutzgroßprojektes Bergwiesen im Osterzgebirge vom Staatssekretär im SMUL den Zuwendungsbescheid für die Verlängerung der Maßnahme in der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden.

Damit stehen für die Weiterführung der Projektmaßnahmen bis zum 31. Dezember 2018 weitere 1,9 Millionen Euro zur Verfügung.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Projektträger sowie die ausführenden Landwirte und Vereine gewürdigt.



Neues aus dem Tourist-Info-Büro

- **Max empfiehlt: „Altenberger Wandertee“** - erfrischend und belebend bei ausgedehnten Wanderungen durch unsere schöne Urlaubsregion. Altenberger Wandertee - eine Mischung aus Minze, Hibiskus und Marokkanischer Minze. Der Tee ist für 3,90 Euro im Tourist-Info-Büro erhältlich.
- **Sommertipp** - während der Wandersaison sind viele Wanderkarten, das Wandertourenheft und viele Souvenirs reduziert. Einfach mal kommen und schauen, es findet sich bestimmt für Jeden etwas.
- **Vereinsliste auf der Homepage:** Die Altenberger Website wurde bereits auf responsives Design (angepasst für mobile Geräte - Smartphones und Tablets) umgestellt. Damit wird gewährleistet, dass man bei Suchmaschinen (google) besser



gefunden wird. Mit dieser Umstellung machte es sich erforderlich, dass die Homepage überarbeitet und dem neuen System entsprechend angepasst wird.

So haben wir bereits alle Vereine angeschrieben, uns ihre aktuellen Vereinsdaten zu übermitteln, damit diese dann auch im neuen System dargestellt werden.

Ebenso werden in den kommenden Wochen alle Gewerbetreibenden der Stadt Altenberg kontaktiert. Diese sollen künftig alle - in verschiedenen Rubriken - genannt werden. Der Standardeintrag mit Name der Firma, Ansprechpartner und Adresse mit Telefonnummer ist dabei kostenfrei. Sollte ein erweiterter Eintrag mit Beschreibung und Bild sowie Verlinkung zur eigenen Homepage gewünscht sein, wird für diesen eine jährliche Gebühr von 50,00 Euro fällig.

Wir bitten schon jetzt alle Vereine und Gewerbetreibenden um möglichst zeitnahe Zuarbeiten, damit die Homepage der Stadt Altenberg weiter mit interessanten Inhalten gefüllt werden kann.

Unterwegs in Sachsen...



ist regelmäßig die mdr-Moderatorin Beate Werner. Diesmal erkundet sie die ersten beiden Etappen des Kammweges und ist somit natürlich auch wieder einmal in unserer schönen Heimat unterwegs. Vieles gibt es bei uns zu entdecken und zu berichten. Auf Vorschlag unseres Bürgermeisters machte Beate Werner während der Dreharbeiten zur Sendung auch einen Abstecher in die Biathlonarena. Weil unser Bürgermeister verhindert war, fragte er bei Klaus Siebert nach, ob er den Termin wahrnehmen kann.

Dieser sagte zu und so konnte sich Frau Werner unter Anleitung und Betreuung von Weltmeister und Weltmeistertrainer Klaus Siebert selbst einmal im Gästebiathlon probieren. Das hat ihr viel Spaß gemacht und wir alle können uns am Samstag, den 25. Juli 2015 im mdr-Fernsehen davon überzeugen.



Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.altenberg.de

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 18. Juli zum 81. Geburtstag Herr Gutte, Werner
 am 18. Juli zum 84. Geburtstag Frau Mende, Helga
 am 20. Juli zum 78. Geburtstag Frau Maaß, Sieglinde
 am 20. Juli zum 82. Geburtstag Frau Schulze, Inge
 am 21. Juli zum 74. Geburtstag Frau Krause, Ingrid
 am 21. Juli zum 72. Geburtstag Herr Uhlmann, Jürgen
 am 22. Juli zum 71. Geburtstag Frau Engel, Gisela
 am 23. Juli zum 70. Geburtstag Herr Kühne, Herbert
 am 27. Juli zum 83. Geburtstag Frau Knop, Johanna
 am 28. Juli zum 72. Geburtstag Herr Wrzalka, Werhard
 am 29. Juli zum 77. Geburtstag Frau Kranz, Ursula
 am 31. Juli zum 73. Geburtstag Frau Quenzler, Erika
 am 31. Juli zum 76. Geburtstag Herr Vach, Egon
 am 31. Juli zum 70. Geburtstag Frau Ringel, Gudrun
 am 01. August zum 91. Geburtstag Herr Mattis, Gerhard
 am 01. August zum 70. Geburtstag Frau Gutwald, Edeltraut
 am 05. August zum 75. Geburtstag Herr Fischer, Bernd
 am 08. August zum 77. Geburtstag Herr Müller, Manfred
 am 10. August zum 83. Geburtstag Frau Göhre, Ursula
 am 14. August zum 94. Geburtstag Frau Schirmmacher-Raffel, Martha

Kurort Bärenfels

am 28. Juli zum 85. Geburtstag Frau Bock, Helga
 am 05. August zum 82. Geburtstag Frau Röhringer, Annemarie

OT Falkenhain

am 18. Juli zum 86. Geburtstag Herr Bittner, Manfred
 am 18. Juli zum 79. Geburtstag Herr Krumpolt, Siegfried
 am 04. August zum 81. Geburtstag Herr Schubert, Heinz

OT Fürstenau

am 18. Juli zum 86. Geburtstag Herr Speer, Siegfried
 am 22. Juli zum 87. Geburtstag Herr Hahn, Kurt
 am 02. August zum 78. Geburtstag Herr Knauthe, Manfred

OT Fürstenwalde

am 16. Juli zum 77. Geburtstag Herr Beckert, Helmar
 am 18. Juli zum 72. Geburtstag Herr Lorenz, Armin
 am 23. Juli zum 78. Geburtstag Herr Mühle, Günter
 am 24. Juli zum 89. Geburtstag Frau Adam, Liesbeth
 am 26. Juli zum 72. Geburtstag Herr Mühlbach, Heinz
 am 09. August zum 73. Geburtstag Herr Behnke, Lutz

OT Gottgetreu

am 06. August zum 71. Geburtstag Röttschke, Dieter

OT Hirschsprung

am 28. Juli zum 88. Geburtstag Herr Rudolf, Alfred
 am 29. Juli zum 85. Geburtstag Frau Lesche, Ingeborg
 am 30. Juli zum 89. Geburtstag Frau Mende, Ruth
 am 05. August zum 73. Geburtstag Herr Gleditsch, Peter

OT Kipsdorf

am 26. Juli zum 76. Geburtstag Frau Hartmann, Annelies
 am 09. August zum 76. Geburtstag Frau Stenzel, Helga

OT Liebenau

am 16. Juli zum 73. Geburtstag Herr Schütze, Manfred
 am 03. August zum 86. Geburtstag Frau Bobe, Waltraut
 am 05. August zum 75. Geburtstag Herr Mühle, Werner
 am 06. August zum 71. Geburtstag Mutze, Siegfried

am 08. August zum 81. Geburtstag Herr Kühnel, Günter
 am 09. August zum 80. Geburtstag Frau Kühnel, Gerlinde

OT Löwenhain

am 23. Juli zum 70. Geburtstag Frau Kießlich, Christa
 am 04. August zum 82. Geburtstag Frau Friebe, Ilse
 am 05. August zum 76. Geburtstag Herr Nonnast, Helmut

OT Müglitz

am 23. Juli zum 71. Geburtstag Frau Potscher, Karin

OT Oberbärenburg

am 01. August zum 74. Geburtstag Frau Laubert, Helgard

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 24. Juli zum 73. Geburtstag Frau Seifert, Gislinde
 am 03. August zum 81. Geburtstag Herr Seifert, Werner

OT Schellerhau

am 19. Juli zum 75. Geburtstag Herr Jäger, Gernot
 am 24. Juli zum 75. Geburtstag Frau Werner, Sunnhild
 am 27. Juli zum 78. Geburtstag Herr Schumann, Dietrich
 am 28. Juli zum 80. Geburtstag Frau Ermischer, Maria
 am 02. August zum 78. Geburtstag Herr Werner, Rolf
 am 10. August zum 82. Geburtstag Herr Meyer, Reinhard

OT Waldidylle

am 23. Juli zum 70. Geburtstag Frau Stephan, Christine
 am 05. August zum 79. Geburtstag Frau Elsner, Margarete

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 20. Juli zum 76. Geburtstag Frau Lange, Anni
 am 20. Juli zum 78. Geburtstag Frau Schwerdtfeger, Brigitte
 am 21. Juli zum 79. Geburtstag Herr Hennig, Wolfgang
 am 25. Juli zum 79. Geburtstag Frau Beer, Margit
 am 26. Juli zum 76. Geburtstag Herr Gruner, Günter
 am 02. August zum 71. Geburtstag Frau Rempfer, Ilse
 am 03. August zum 73. Geburtstag Frau Gruner, Inge
 am 05. August zum 83. Geburtstag Herr Höhnle, Gerhard
 am 05. August zum 85. Geburtstag Herr Trögl, Josef
 am 09. August zum 83. Geburtstag Frau Leubner, Marianne
 am 10. August zum 70. Geburtstag Herr Schönherr, Joachim

Stadtteil Bärenstein

am 18. Juli zum 77. Geburtstag Herr Schurig, Rudolf
 am 18. Juli zum 72. Geburtstag Herr Heimann, Peter
 am 19. Juli zum 79. Geburtstag Herr Rüdric, Erhard
 am 20. Juli zum 73. Geburtstag Frau Eberth, Gerlinde
 am 21. Juli zum 82. Geburtstag Frau Schmidtke, Elli
 am 24. Juli zum 70. Geburtstag Herr Lieber, Günter
 am 26. Juli zum 79. Geburtstag Frau Beier, Gisela
 am 27. Juli zum 74. Geburtstag Herr Thomas, Klaus
 am 28. Juli zum 70. Geburtstag Herr Löwe, Siegfried
 am 28. Juli zum 92. Geburtstag Frau Naumann, Ilse
 am 31. Juli zum 75. Geburtstag Herr Dietze, Lothar
 am 31. Juli zum 87. Geburtstag Frau Liebscher, Ruth
 am 01. August zum 80. Geburtstag Herr Grahl, Walter
 am 01. August zum 79. Geburtstag Frau Handke, Ingeborg
 am 04. August zum 77. Geburtstag Herr Böhme, Dietmar
 am 04. August zum 73. Geburtstag Herr Sacher, Romann
 am 06. August zum 71. Geburtstag Herr Tschoche, Dieter
 am 08. August zum 78. Geburtstag Herr Böhme, Lothar

am 09. August zum 71. Geburtstag Herr Brettschneider, Erich
 am 09. August zum 83. Geburtstag Herr Glauch, Herbert
 am 10. August zum 75. Geburtstag Frau Schrepel, Erna
 am 13. August zum 74. Geburtstag Herr Holstein, Horst
 am 13. August zum 90. Geburtstag Herr Weinhold, Helmut
 am 14. August zum 74. Geburtstag Herr Smitekiewicz, Günther
 am 15. August zum 84. Geburtstag Frau Giesche, Hertha

■ Seniorenheim Bärenstein

am 24. Juli zum 89. Geburtstag Frau Winter, Ingeburg
 am 05. August zum 84. Geburtstag Wander, Edeltraud
 am 13. August zum 97. Geburtstag Pöthig, Siegfried

■ Stadtteil Geising

am 16. Juli zum 75. Geburtstag Frau Stoppok, Irene
 am 17. Juli zum 74. Geburtstag Herr Schrepel, Heinz
 am 17. Juli zum 72. Geburtstag Herr Wolf, Dieter
 am 28. Juli zum 79. Geburtstag Frau Nestler, Christiane
 am 28. Juli zum 72. Geburtstag Frau Klapczynski, Regine
 am 29. Juli zum 72. Geburtstag Frau Schwentke, Erika
 am 30. Juli zum 72. Geburtstag Frau Höhnel, Waltraud
 am 31. Juli zum 82. Geburtstag Frau Andrzejak, Marianne
 am 31. Juli zum 72. Geburtstag Herr Frank, Andreas
 am 01. August zum 70. Geburtstag Frau Tschentscher, Helga
 am 02. August zum 72. Geburtstag Frau Leistner, Heidemarie
 am 03. August zum 76. Geburtstag Herr Dietze, Walter
 am 04. August zum 76. Geburtstag Herr Barthel, Hans
 am 04. August zum 78. Geburtstag Herr Giegling, Horst
 am 07. August zum 71. Geburtstag Frau Wolf, Christine
 am 08. August zum 80. Geburtstag Herr Klapczynski, Günther
 am 10. August zum 71. Geburtstag Frau Herschel, Gerlind

■ Stadtteil Lauenstein

am 17. Juli zum 80. Geburtstag Frau Pomsel, Christa
 am 18. Juli zum 72. Geburtstag Herr Lorenz, Ralf
 am 19. Juli zum 71. Geburtstag Frau Günther, Jutta
 am 22. Juli zum 83. Geburtstag Frau Dietrich, Elisabeth
 am 05. August zum 81. Geburtstag Herr Niebuhr, Karlheinz
 am 08. August zum 81. Geburtstag Frau Lohse, Ursel
 am 09. August zum 76. Geburtstag Frau Jungnickel, Gerda
 am 09. August zum 76. Geburtstag Herr Melzer, Roland

Gestorben sind

Floß, Klaus,	Stadt Altenberg am 25. Mai 2015
Schaarschmidt, Asta,	ST Bärenstein am 06. Mai 2015
Ilte, Lutz,	ST Geising am 03. Juni 2015
Bernhardt, Gottfried,	ST Bärenstein am 31. Mai 2015
Kohlmann, Werner,	ST Bärenstein am 28. Mai 2015
Wittwer, Ernst,	ST Bärenstein am 07. Juni 2015
Müller, Helga,	OT Oberbärenburg am 10. Juni 2015
Hellwig, Rolf,	Stadt Altenberg am 06. Juni 2015

Geheiratet haben:

Kadner, Florian und Karola,
 OT Fürstenau
 am 15. Mai 2015

Szillus, Carsten und Monika,
 OT Liebenau
 am 30. Mai 2015

Bock, Kai und Elzbieta,
 Stadt Altenberg
 am 20. Juni 2015

Berichtigung aus Bote Juni

Hallfahrt Mike und Daniela
 am 09. Mai 2015

Wir bitten das Versehen zu Entschuldigen!

Goldene Hochzeit feierten:

Annelie und Bernd Greif
 OT Oberbärenburg
 am 12. Juni 2015

Sybille und Christian Lange
 OT Liebenau
 am 12. Juni 2015

Geboren sind:

Schmidt, Camillo,
 Stadt Altenberg,
 am 26. Mai 2015

Zimmermann, Theo Martin,
 OT Kipsdorf,
 am 10. Juni 2015

Naumann, Moritz,
 ST Bärenstein,
 am 27. Mai 2015



Vorschau

Anzeigen



GEISING
16.08.2015

Naturbad Hüttenteich



ENTIRE INFRA

16. KOHLHAU
MOUNTAIN-CUP



SCHWIMMEN MOUNTAINBIKING



Ostsächsische
Sparkasse Dresden



www.kmc-geising.de



Kohlhau-Mountain-Cup 16. August in Geising, Naturbad Hüttenteich

Beim Kohlhau-Mountain-Cup handelt es sich um einen Duathlon, welcher im Jahr 2015 bereits zum 16. Mal ausgetragen wird. Allerdings ist das kein gewöhnlicher Duathlon. Normalerweise wird ja gelaufen und Rennrad gefahren. Wir (eigentlich ihr) schwimmen jedoch und schinden uns mit dem Mountainbike rund um die Kohlhaupke. Nur bei dem allerschlimmsten Wetter weichen wir (anstelle des Schwimmens) auf die Option des Laufens aus

Also - vorsichtshalber Laufschuhe einpacken!

Wer daran teilnehmen kann? Na jeder! Auch du!

Den Siegern und Platzierten winken schöne Sachpreise. Essen und Trinken bei einer prima Atmosphäre gibt es auch.

Auch in diesem Jahr wird der KMC Teil der Fahrrad-Spartakiade Sachsen (FSE) sein. Ziel dieser Rennserie ist es, Kinder und Jugendliche (im Alter von 5 bis 16 Jahren) für den Mountainbikesport zu begeistern oder einfach nur für etwas Bewegung zu sorgen. Jeder Starter erhält ein Teilnahmegegenschen.

Erstmals wird es in diesem Jahr auch einen Laufradwettkampf für die ganz Kleinen geben.

Informationen über Streckenführung und Distanzen sowie das Anmeldeformular erhaltet ihr auf unserer Website www.kmc-geising.de.

www.kosaken.de



MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN

**Freitag
31. Juli
19.30 h**

Ev. Kirche
 Tepitzer Str. 18
Zinnwald

Kartenvorverkauf:

* Zinnwald: Hotel Lugsteinhof, Neugeorgienfeld 36,	Tel.: 035056-3650
* Altenberg: Tourist-Info-Büro, Bahnhof 1,	Tel.: 035056-23993
* Schellerhau: Waldhotel Stephanshöhe, Hauptstr. 83,	Tel.: 035052-600
* Abendkasse - Einlaß 18.30 h - Karten: VVK 16,-EUR / Abendkasse 18,-EUR	



18. BEACH VOLLEYBALL

**am Bad
Bärenstein
11.-12.7.**

Samstag, den 11.7.

- Auslosung 9.00 Uhr
- Spielbeginn im Anschluss
- Hüpfburg für die Kleinen
- HITS+OLDIES OPEN AIR

20.00 Uhr am Bad
in Bärenstein
Eintritt frei

Sonntag, den 12.7.

- Spielbeginn 10.00 Uhr
- Finalsplele ab 13.00 Uhr
- Hüpfburg für die Kleinen

Für das leibliche Wohl am
Bad sorgt das Beach-Team

www.tsv-baerenstein.de

URLAUBSREGION  erleben 



Kultur- und Sporttage

Oberbärenburg 10. bis 12. Juli 2015

Freitag, 10.07.2015

18.00 Uhr Zelteröffnung
auf dem Sport- und Spielplatz,
Geselliger Abend bei Speisen und Getränken

Samstag, 11.07.2015

15.00 Uhr Traditionelles Fußballturnier auf dem Sportplatz

20.00 Uhr Disco mit DJ Gunar im Festzelt auf dem Sportplatz
Eintritt 2,50 EUR

Sonntag, 12.07.2015

Familiientag

10.00 bis 14.00 Uhr Ortsmeisterschaften im Kegeln
auf der Kegelbahn des Gasthauses "Kobär"

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt

Kindernachmittag mit Hüpfburg, Spielmobil,
Knüppelkuchenbacken und Kinderschminken

Luftgewehrschießen

14.00 Uhr Traditionsfußballspiel auf dem Sportplatz

ca. 15.00 Uhr Siegerehrung
Ortsmeisterschaften Kegeln im Festzelt

**Sport, Spaß und
Unterhaltung**



Oberbärenburg - Staatlich anerkannter Erholungsort im Osterzgebirge - www.oberbaerenburg.de

 erleben 

Vorschau



Vereinsmeier 2015 um den „Pokal des Bürgermeisters“

**Hiermit laden wir alle Vereine und Feuerwehren
herzlich zum**

**Vereinsmeier 2015 um den
„Pokal des Bürgermeisters“ ein.**

Die Wettkämpfe in 4er Teams sind für

- ✓ **Jung und Alt,**
- ✓ **Frauen und Männer,**
- ✓ **Sportmuffel und Hochleistungsturner geeignet!**



**Los geht's am 17. Juli um 19 Uhr
im Festzelt im Kurpark Bärenfels.**

**Das Sieger- Team kann sich auf einen tollen Tag
mit Minigolf und Abendessen freuen!
*Gesponsert vom Ahorn Hotel Stephanshöhe Schellerhau!***

Anschließend Video- Disko mit DJ Volker

*****Die ersten drei Anmeldungen erhalten jeweils ein Freigetränk*****

**Freiwillige Feuerwehr
Kurort Bärenfels**



**Anmeldungen bis 10.07.:
ffw.baerenfels@gmail.com
**Eiscafe's Sartor in
Bärenfels und Altenberg****

Vorschau



KUR- UND SPORTSTADT **Altenberg** erleben

WILDPARK Osterzgebirge
ALTENBERG - GEISING

Am 19.07.15
ab 10:00 Uhr

Indianerfest
im
Wildpark Osterzgebirge

mit **Hüpfburg**, ab 10:00 Uhr Ponyreiten,
Basteln von Indianerschmuck und Schminken,
die Squaw und der Indianerhäuptling
bietet euch Knüppelkuchen am Tipi an.

14:00 Uhr Unterhaltung und
Zauberei mit „**MAGIC Klaus**“

www.wildpark-osterzgebirge.de

Öffnungszeiten „Historische Sammlung Altenberg“

Geöffnet im Juli:

==> 12.07.2015
 ==> 19.07.2015
 ==> 26.07.2015 jeweils von 15.00-18.00 Uhr!

Vielen Dank für das Interesse!

Mit freundlichen Grüßen
 Stefan Schirm, Altenberg

Wildschweingrillen in Rehefeld-Zaunhaus 24. und 25. Juli 2015

Freitag, 24.07.2015

ab 20.00 Uhr **Rocknacht** mit Nightwolf und Engel in Zivil,
 der Onkelz- Coverband aus Ehrenfriedersdorf

Samstag, 25.07.2015

ab 14.30 Uhr **Arzgebirgscher Kaffeeeklatsch**
 mit den Geisinger Vogelbeeren

ab 17.00 Uhr **Wildschweingrillen**
 ab 20.00 Uhr **Party** im Festzelt mit Zeitsprung aus Klingenthal

Anzeigen

Anzeigen

Rückblick

Arbeitseinsatz im Zwergenhäus`l Schellerhau

Unter dem Motto „Kampf gegen Rost und Co.“ trafen sich die Eltern des Schellerhauer Kindergartens, um den Spielplatz wieder farbenfroh zu gestalten. Mit viel Elan und guter Laune wurden neue Farbe auf Schaukel, Wippen und den Kletterpils gestrichen. Kletterreifen wurden ausgetauscht und ein neues Weidentipi wurde gebaut sowie hier und da ein wenig Erde aufgefüllt. Nun haben die Kinder wieder einen sicheren und wunderschönen Spielplatz. Das Team des Kindergartens und der Elternrat möchten sich ganz herzlich bei allen Eltern für Ihr zahlreiches Kommen und ihren Arbeitseinsatz bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an Herrn Braun für das gesponserte Weidentipi.



„Wo kommt eigentlich der Honig her?“

Seit vielen Jahren schon schmeckt uns Kindergartenkindern der Honig aus der Altenberger Imkerei von Dirk Freude.

Am 19.06.2015 verabredeten wir uns mit ihm, um seinen fleißigen Bienen bei der Arbeit zuzusehen. Leider hatte das Wetter gerade keine Lust. Es regnete sehr, so dass wir nicht in den Bienenwagen hinein durften. Trotzdem gab es so viel zu entdecken und zu probieren. Wir arbeiteten wie die kleinen, fleißigen Bienen und durften viele Bienenwaben entdecken. Dahinter war köstlicher Honig und einiges davon ist gleich im Mund gelandet. Die Waben durften wir dann auch mit viel Spaß selbst mit der Hand schleudern. Diesen leckeren Honig gab es dann für alle auf's Brot. Wir wollten nicht mehr aufhören zu essen. :-)

Schließlich fanden wir sogar eine Biene - im Honig!



Vielen Dank an Dirk und seine Familie für diesen sehr interessanten, spannenden und süßen Vormittag sagen

Die Altenberger Kindergarteneichhörnchen mit Ute, Katja und Peggy!



Strahlende Kinderaugen in Bärenstein Nun steht sie, die ersehnte Rutsche.

Am 1. Juni, zum Kindertag, war es soweit und eine wunderschöne Rutsche wurde an die Kinder übergeben. Über 30 Knirpse konnten es kaum erwarten, dass das Band von Herrn Kröber und Herrn Metze zerschnitten wurde, um von dem tollen Spielgerät Besitz zu ergreifen. Über den Winter war es in der Firma GUROFA im Gewerbegebiet Bärenstein eingelagert.

Anfang Mai wurden dann die Erdarbeiten von unseren Bauhofmitarbeitern Kai Kohlmann, Maik Schmiedel und Torsten Franzke ausgeführt. Dabei unterhielten sie großzügige Unterstützung vom Geschäftsführer der LHT, Frank Scholz. Ihnen gilt ein großes Dankeschön, da sie alles gegeben haben, um den Einweihungstermin 1. Juni zu halten.

Ebenso geht noch einmal ein dickes Dankeschön, auch im Namen von Bürgermeister Thomas Kirsten, an Herrn Garcia aus dem Schweizer Mutterbetrieb und an die Herren Kröber und Müller von der GUROFA GmbH, denn Ihnen ist es zu verdanken, dass der Spielplatz am Bürgerhaus weiter aufgewertet wurde.

Klaus Metze
Ortsvorsteher



Rückblick

Ein toller Kindertag mit dem „Neugier-Express“ an der Grundschule Lauenstein

Bei herrlichstem Sonnenschein erlebten wir zum Kindertag bei viel Spaß und guter Laune einen wunderschönen Vormittag an unserer Grundschule. Dafür sorgten der „Neugier-Express“ und unsere Lehrer. An 12 verschiedenen Stationen wurde für uns Technik zum Erlebnis. Mit einer Mischung aus Groß- und Kleinexponaten, Technikspielgeräten und Experimentiersachen weckte der „Neugier-Express“ bei uns Kindern den Entdeckergeist und die Experimentierfreude.

So konnten wir unter anderem am Flaschenzug mit Dezimalwaage unsere Lehrerin und andere Kinder hochziehen und das Gewicht bestimmen. Am Energiegewinnungs-Demonstrator probierten wir, wie



aus Wind und Licht Strom erzeugt wird. Auch als Elektriker versuchten wir uns, in dem wir nach Schaltplan alle unsere Lämpchen zum Leuchten bringen konnten. Besonders toll fanden wir die Bonbonschleuder, das Elektroenergiefahrrad und das Luftballonpumprad. Hier wurden wir mit etwas Süßem, Seifenblasen und einem Luftballon belohnt. Auch an den Stationen KFZ- Werkstattmeister, Schraubenwerkstatt, Werkstoff-Memory, Heißer Draht und Seemannsknotenbinden stellten wir unser Wissen und unsere Geschicklichkeit unter Beweis.

Der Vormittag verging wie im Fluge und für uns alle stand fest, es hat uns prima gefallen.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Silke und Nils vom „Neugier-Express“, unseren Lehrern und unserem Hausmeister bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch der Sparkasse und dem Förderverein, die unser Projekt finanziell mitunterstützten.

Schüler der Grundschule Lauenstein
(Artikel von Heike Grieser)

Projektunterricht im Schloss

Schon traditionsgemäß, besuchten die Schüler der 1. - 4. Klasse, der Grundschule Lauenstein im Juni über eine Woche lang das Schloss in Lauenstein. Dort lernt jede Klassenstufe eine andere Besonderheit im Schloss kennen.

Frau Gelbrich, die „Schlossherrin“ erzählt dabei interessante Geschichten, besucht mit den Kindern auch mal noch fast unerforschte Ecken und jede Klasse bastelt oder gestaltet am Ende etwas zum Thema, was auch mit nach Hause genommen werden kann.

In den Pausen können alte, schon fast vergessene Spiele im Schlossgarten ausprobiert werden.

Der 1. Klasse machte es Spaß, sich mit dem Thema „Als der Wolf durchs Müglitztal streifte“ zu beschäftigen.

In der 2. Klasse gab es ein „Kräutergeflüster“.

„Die Frau vom Geisingberg und andere Sagen“ hörten und gestalteten die 3. Klassen. Die 4. Klässler suchten und untersuchten „Die Wappen auf Schloss Lauenstein“.

Alle Kinder waren von diesen Tagen im Schloss begeistert und unser aller Dank gilt Frau Gelbrich und ihrem fleißigen Team, die uns alljährlich diese schönen Erlebnisse ermöglichen.

Petra Straßberger, GS Lauenstein



Rückblick

35 Jahre Schellerhauer Kindergarten (nach der Wiedereröffnung)

Dieses Jahr war ein Besonderes für das Zwergenhäus'l, den Schellerhauer Kindergarten. Es gibt die Einrichtung schon seit sehr vielen Jahren, und ursprünglich war sie auch in dem kleinen Haus am Schellermühlenweg untergebracht. Während Umbauarbeiten wurde die Einrichtung kurzzeitig umgelagert. Seit 1980 besteht sie nun in ihrer aktuellen Form.



Diese 35 Jahre sollten auch gefeiert werden. Das wollte das Team der Kindertagesstätte nutzen, um eine schöne Festwoche mit den Kindern und Eltern zu verbringen. Zusammen mit dem Elternrat wurde lange geplant und organisiert. Das Resultat war für die Kinder eine spannende und abenteuerreiche Woche voller Überraschungen.

Am Montag ging es mit hohem Besuch los. Tolle Geschenke brachten Heike Weise (als Vertretung für Herrn Bürgermeister Kirsten) von der Stadtverwaltung Altenberg, der Ortsvorsteher Ingo Rümmler, einige Mitglieder vom Ortschaftsrat Schellerhau, Frau Bülow, die Leiterin aller Altenberger Kindertagesstätten und Frau Worm, Ihre Stellvertreterin. Mit selbstgemachten Produkten wie Löwenzahnhonig und Kräutlerlimonade wurde gemütlich beisammen gesessen und „Geburtstag“ gefeiert. Ein ganz großes Dankeschön an alle Anwesenden für die tollen Geschenke und an Familie Margutsch-Frisch für die geliehenen Bänke. Nachmittags kam dann YOKI AHORN zu Besuch. Der kleine Indianerjunge wurde gleich in die Kindergruppe aufgenommen und alle hatten eine tolle Zeit. Ganz herzlichen Dank an das Team vom BEST WESTERN Ahorn Hotel Stephanshöhe.



Dienstag war der Kindergarten voller kleiner Indianer. Beim Indianerfest wurde gemeinsam gebastelt und getanzt. Im Anschluss begaben sich die Rothäute auf Schatzsuche, um sich dann am Lagerfeuer ihr Essen zu grillen. Vielen Dank an alle helfenden Eltern.

Am Mittwoch besuchte Kasperl die Kinder. Mit Gretel und dem wilden Räuber erlebten die Kinder eine spannende Geschichte. Diese wurde gespielt von dem Ensemble „Puppenspiel Luchau“. Frau Rode beglückte die Kinder noch mit tollen Spielsachen.

Donnerstag hieß es: Sport frei! Bei der Zwergenhäus'l-Olympiade konnten sich die Kinder u.a. beim Sackhüpfen, Weitsprung und Hindernislauf messen. Belohnt wurden sie mit liebevoll gebastelten Medaillen aus Holz und leckerem Eis von Eiscafé Sartor aus Bärenfels.

Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Omas und Eltern und vor allem an Familie Sartor.

Als Abschluss öffnete die Kita am Freitag ihre Türen. Ab 14:00 Uhr konnten Interessierte schauen und Fragen stellen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Erwachsenen unterhalten und die Kinder hatten Spaß auf der Hüpfburg. Diese wurde mit Hilfe von Firma Elektro-Rümmler finanziert. Vielen Dank für die Unterstützung und an die vielen fleißigen Kuchenbäcker und Dekorateure.

Es war eine rundum schöne Woche. Diese hat gezeigt, dass der Schellerhauer Kindergarten von Zusammenhalt und liebevoller Atmosphäre geprägt ist. In diesem Sinne nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, auch an die, deren Namen versehentlich vergessen wurde.

Wenn Sie die Kita unterstützen möchten, können Sie dies durch die Beteiligung an verschiedene Sammelaktionen tun. Gesammelt werden Altpapier, leere Druckerpatronen, alte Handy's und Kleider. Diese können Sie gern an den Wochentagen im Kindergarten abgeben.

Der Elternrat

Im Weg hinab zur Schellermühle
Da steht ein kleines Haus,
dort gehen viele kleine Zwerge
mit ihren Eltern ein und aus.

Hier können sie spielen,
lernen, lachen
und viele tolle Sachen machen.
Gemeinsam entdecken wir die Welt
Und was alles passiert
In Wiese, Wald und Feld.

Viel Bewegung an frischer Luft tut gut
Dazu gibt's gesundes Essen.
Das Kochen und Backen macht allen viel Spaß
Und super schmeckt's wenn wir's dann essen.

Am Nachmittag geht's dann nach Haus'
Es war hier wunderschön,
und wem es bei uns gefallen hat
den werden wir bald wiederseh'n.



Rückblick

Oberschüler aus Geising engagieren sich



Vom 8.-10. Mai 2015 fand dieses Jahr wieder die 48h-Aktion statt. Der Pro Jugend e.V. organisierte gemeinsam mit dem Jugending Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. und dem Kinder- und Jugendverbund Freital die landkreisweite Aktion, bei der Jugendgruppen innerhalb von 48 Stunden in ihren Gemeinden ehrenamtlich aktiv werden. Herr Peter Darmstadt, 1. Beigeordneter des Landrates, war in diesem Jahr erneut Schirmherr der 48h-Aktion, bei der wieder geschraubt, renoviert, erschaffen, gestaltet, gepflegt und verschönert wurde.

Im gesamten Landkreis beteiligten sich über 1.000 Jugendliche an der Aktion. Wer zwischen dem 08. und 10. Mai mit offenen Augen im Landkreis unterwegs war, konnte sie an viele Stellen an ihren

hellgrünen T-Shirts erkennen. Überall wurde geputzt, gehämmert, gestrichen. Voller Tatendrang richteten die Jugendlichen Bushaltestellen, Spielplätze, Parkplätze, Wanderwege und Jugendclubs wieder her. Im Arbeitsgebiet des Pro Jugend e.V. beteiligten sich insgesamt 31 Jugendclubs, Jugendfeuerwehren, Kirchgemeinden und Jugendgruppen an der Aktion. Im Altenberger Gebiet nahmen 8 Schüler der **Oberschule Geising** teil. So konnte das Außengelände der Oberschule auf Vordermann gebracht werden, indem die Jugendlichen fegten, reichten, schnitten und aufräumten.

Auch das Team vom Pro Jugend e.V. war an diesem Wochenende im Einsatz. Die Mitarbeiter/innen besuchten die Jugendclubs, übergaben Handschuhe und Gutscheine des OBI-Baumarkts sowie ein Präsentpaket, bereitgestellt vom Bund der deutschen Landjugend. Zudem dokumentierten sie die Arbeiten der Jugendlichen. Ein kleines Video zur 48h-Aktion ist auf der Facebook-Seite des Pro Jugend e.V. zu finden (facebook.com/projugendev).

Nach dem Arbeiten kommt das Feiern. Dazu lud der Pro Jugend e.V. alle Gruppen am Sonntagnachmittag nach Dippoldiswalde ein. Neben den Jugendlichen war auch der Schirmherr, Herr Darmstadt zur Abschlussfeier anwesend. Er bedankte sich bei den Jugendlichen für ihr ehrenamtliches Engagement und ehrte sie mit Pokalen und Urkunden.

Unterstützt wurde die landkreisweite Aktion von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, dem Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge und dem Programm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ des Landes Sachsen.



Schützenbruder Gottfried Hardelt - Lauensteiner Schützenkönig für ein Jahr

Am Freitag, dem 12. Juni 2015 ermittelten die Schützenbrüder der Privilegierten Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V. ihren Schützenkönig.

Dazu treffen sich die Schützenbrüder im Barockgarten von Schloss Lauenstein um das Königsschießen durchzuführen. Wie in alter Zeit, so wird in Lauenstein auch heute noch mit der Armbrust auf die Schützenscheibe geschossen. Die Bekanntgabe des Schützenkönigs bleibt bis zum Krönungsball am Sonnabendabend ein wohl gehütetes Geheimnis, erahnen konnte den Ausgang nur, wer am Freitag beim Schießen zugegen war und gut aufgepasst hat.

Spannend ist es auch in diesem Jahr wieder zugegangen. Drei Mitglieder der Schützengesellschaft bildeten die Spitze bei der Auswertung, aber nur einer kann letztlich Schützenkönig werden. Eine herzliche Gratulation zum Schützenkönig konnte in diesem Jahr Gottfried Hardelt, zum zweiten Mal nach 2003, entgegen nehmen. Wir wünschen ihm eine schöne Regentschaft und weiterhin „Gut Schuss“!

Siegfried Rinke



Rückblick

7. Lauensteiner Schlossnacht

Mittlerweile ist es eine schöne Tradition, dass seit sieben Jahren auf Schloss Lauenstein eine ganz besondere Nacht stattfindet – die Lauensteiner Schlossnacht. Ritter Gecko, der Burggraf und die Burggräfin von Dohna, die Kammerzofe Johanna, der Gärtnermeister und der Gefängniswärter Bartholomäus gaben sich die Ehre und luden das Volk zur Schlossnacht. Und unter all den illustren Gästen wirkte die Schlossherrin Gabriele Gelbrich und koordinierte das Geschehen.

Musik unterschiedlichster Couloir, schöne Stimmen aus Amerika, Party Peaces – Amerikanische Gesangsstudenten singen ihre Lieblingslieder aus Musical, Oper und Operette, „Simmer Zwei“ Jazz mit Gert Müller und Lutz Käubler und die Mochauer Himmelfahrtsband erfreuten die Gäste.

Gaukelei, Schwertkämpfe und Feuershow, all das vereinte sich zu einem wirklich gelungenen Abend, der diesmal erstmals gemeinsam mit dem Schützenfest der Privilegierten Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V. stattfand. „Vom guten König Quirlequitsch“ einem Märchen aus der Region berichtete Edith Kamprath aus Altenberg und die Kinder lauschten gespannt der Geschichte. Besonderer Aufmerksamkeit erfreute sich ein Film über Lauenstein, welcher unter dem Titel „Ein Spaziergang mit Erinnerungen – 60 Jahre nach der Schulentlassung“ von Karl-Heinz Nestler gedreht, und im Burgkeller gezeigt wurde. Raubritter Gecko und seine Abenteuer, diesmal „Die Hochzeit“, ein Theaterspektakel, fand wie alle Jahre viel Beifall und der Ritter ist gar nicht mehr wegzudenken von der Schlossnacht. Zum Abschluss gab es auch in diesem Jahr ein Feuerwerk und eine Feuershow im Schlosshof. Allen Mitwirkenden egal ob vor oder hinter den Kulissen sei herzlich gedankt und die über 400 Gäste werden das Ereignis auch in diesem Jahr in bester Erinnerung behalten.

Siegfried Rinke



Dankeschön

Ich möchte im Namen aller teilnehmenden Senioren und Seniorinnen von Altenberg, die zum Sommerfest am 03.06.15 gekommen sind, den Organisatoren danken.

Es war ein wieder ein schönes Sommerfest. Vor allem gilt unser Dank Bürgermeister Herrn Kirsten und der Familie Giemsa mit ihrem Personal für die ausgezeichnete Versorgung und der immer schönen musikalischen Umrahmung durch Herrn Klemmer mit seinem Team.

Siegfried Tietz, Altenberg

Neues von der Schalmeyenkapelle Rehefeld

Fünf junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus Schellerhau, Nassau und Rehefeld verstärken uns seit einigen Monaten. Durch Einzelproben und Gemeinschaftsproben beherrschen sie bereits einen guten Teil unserer Titel.

Bei einer öffentlichen Probe in Nassau am 19.06., die hervorragend von unseren Nassauer Vereinsmitgliedern organisiert wurde, konnten sie vor vielen Besuchern ihr Können schon unter Beweis stellen. Am Samstag, den 04.07. sind wir Gast beim 55-jährigem Jubiläum der Schalmeyen aus Reichenbach (Vogtland) und am Sonntag, den 26.07. spielen wir anlässlich des 50. Vogelschießens in Cämmerswalde. Bis in den Oktober folgen noch mehrere Auftritte.

Auch Interesse gefunden? Einfach mal vorbeischaun und probieren! Kontaktaufnahme möglich bei Nico Borrmann Tel. 0172 8758919 oder über hauffe.morche@t-online.de

Es kann also losgehen!!! Wir freuen uns!!!

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.altenberg.de

Sportspiele der Jugend 2015 in Krupka

Am Dienstag, dem 16.06.2015 fuhren die 25 besten Sportler der Grundschule Lauenstein zu den Sportspielen nach Krupka. Nach einer feierlichen Eröffnung im Stadion traten unsere Schüler gegen die Schulmannschaften aus Teplice und Krupka an.

In einem fairen Wettkampf kämpften sie in den Disziplinen Lauf, Wurf, Weitsprung und Staffellauf um die begehrten Medaillen. Jeder Sportler gab sein Bestes, so dass zur Siegerehrung 17 unserer Kinder auf das Treppchen steigen konnten.

Voller Stolz nahmen sie eine Urkunde, eine Medaille sowie ein kleines Geschenk entgegen.

Mit dem Bus ging es nach einem schönen Vormittag anschließend wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Helfer, Herrn Kadner, Frau Wenzel, Opa und Papa Römer sowie an Johanna Pirnbaum, welche uns tatkräftig unterstützt haben.

Grundschule Lauenstein



Rückblick

Přemysl der Pflüger, die Kirche von Dubitz/Dubice und die Mühle von Wopparn/Oparno im Böhmischem Mittelgebirge/Ceske Středocho

- Eine Ausfahrt des EZV Geising -

Vorbereitet von Heimatfreund Roland Josiger in Zusammenarbeit mit Herrn Kai Scholz, Taxi- und Busunternehmer in Bärenstein, organisierte der Erzgebirgszweigverein Geising eine Ausfahrt in das Böhmisches Mittelgebirge bei bestem Frühlingswetter. Der Autobus mit dreißig Plätzen war vollständig ausgebucht, hatte doch der Vorstand besonders jene Heimatfreunde im Blick, die größere Anfahrten nicht mehr allein unternehmen wollen. In Teplitz/Teplice stieg Frau Benešová zu, führte zunächst mit kurzen Erläuterungen durch den Kur- und Altstadtbereich von Teplitz, um danach den Weg in das Böhmisches Mittelgebirge nach Staditz/Stadice einzuschlagen. Sie zeigte ein bemerkenswertes Denkmal, das einen Pflug auf dem Sockel trägt. Es steht auf dem Areal des Königsfeldes/Kralovske pole. Das Denkmal ist dem tschechischen



Blick auf das Elbtal

(Fotografie: Wolfgang Blätterlein)

Wolfgang Mende, im Rahmen des Ziel 3/Cíl 3-Programms der Europäischen Union Anteil an der Revitalisierung des Objekts als Wanderstützpunkt hat. Der Stützpunkt wird von unseren Nachbarn, besonders der Jugend, gern angenommen. Nach dem Kaffeetrinken in der benachbarten Schwarztalmühle traten wir die Rückfahrt über Teplitz an und verabschiedeten unsere freundliche Reiseführerin mit herzlichen Worten. Diesen Dank sprachen wir auch unserem Fahrer Herrn Scholz aus. Heimatfreund Josiger vereinbarte mit ihm schon eine neue Ausfahrt in den Nordosten unseres Nachbarlandes.

EZV Geising

Wolfgang Blätterlein



Am Denkmal für Přemysl den Pflüger

(Fotografie: Wolfgang Blätterlein)

Volk heilig und basiert auf einer Legende: Hier soll die Fürstin Libuše den Pflüger Přemysl von der Arbeit weg zu ihrem Gemahl auserwählt und so die Dynastie der Přemysliden begründet haben, die vom Jahre 1085 bis 1306 die Königswürde im Lande trug, die dann in der weiblichen Linie von den Luxemburgern fortgeführt wurde. Jährlich wird hier in dieser fruchtbaren Gegend sehr breit und farbenfroh das Erntefest gefeiert. Frau Benešová, gebürtige Thüringerin und seit 1983 im Nachbarland lebend, legte nicht nur an dieser Stelle anschaulich geschichtliche Zusammenhänge dar, sondern auch im weiteren Verlauf der Ausfahrt wissend, was für Touristen aus Deutschland von Interesse ist. Die Fahrt wurde nach Dubitz fortgesetzt, wo die hoch über der Elbe thronende Kirche das nächste Ziel war, der Stolz des Ortes. Nach der Besichtigung des Kircheninneren genossen alle den Blick in das frühlingshafte Elbtal sowie dann die echte böhmische Küche im benachbarten Lokal. Nach der Mittagspause nahm der Autobus wieder Kurs ins Zentrum des Böhmisches Mittelgebirges nach Wopparn. Wir besuchten den Wanderstützpunkt Mühle Oparno, wo die Leiterin des Objektes uns in deutscher Sprache willkommen hieß, Geschichte und Gegenwart des Objektes darlegte und dabei nicht unerwähnt ließ, dass der Erzgebirgsverein, Sitz Schneeberg, speziell der EZV Zinnwald mit seinem Vorsitzenden, Heimatfreund



An der Dubitzer Kirche

(Fotografie: Wolfgang Blätterlein)

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Rückblick

Gelungenes Festwochenende mit Sportlerfasching in Bärenstein



Die Akteure des Faschingsprogramms bedanken sich beim Publikum.

Auch in diesem Jahr hielt das Wetter im Großen und Ganzen durch und alle Veranstaltungen rund um das Bärensteiner Festwochenende vom 12.-14. Juni konnten reibungslos über die Bühne gebracht werden.

Den Auftakt bildeten die 4. Firmenmeisterschaften am Freitagabend. 12 Teams hatten gemeldet und mussten bei so klangvollen und spaßigen Wettkämpfen wie „Schieb die Schubkarre“, „Fang den Ball“ oder „Flinke Sohle“ ihre Geschicklichkeit und Teamgeist unter Beweis stellen. In der Endabrechnung belegte das Team Herbrig & Co. GmbH den ersten Platz vor dem Titelverteidiger Gurofa und dem Bökü-Team - Danke allen Aktiven.

Am Sonnabend kämpften ab 10 Uhr die Handballer im Leitengrund beim 23. Karl-Naumann-Gedenktourier um Sieg und Platzierung. Die langjährigen Freunde aus Sonneberg entführten den Pokal nach Thüringen, Platz 2 und 3 komplettierten die Mannschaften aus Reichardtswerben und Ruppendorf.

Zum späten Nachmittag gab es bei den Organisatoren des am Abend stattfindenden Sportlerfaschings einen kleinen Aufreger. Dem kurzen und heftigen Gewitter fiel eine Hochspannungsleitung zum Opfer und Bärenstein war stromlos. Doch gegen 18 Uhr war der Saft wieder da, die Besatzung des Bierwagens konnte aus allen Hähnen zapfen, der DJ freute sich über seine funktionierende Anlage und somit stand einem sommerlichen 43. Sportlerfasching

nichts mehr im Wege. Die Bärensteiner Jecken nahmen in ihrem Programm nicht nur regionale Themen aufs Korn. Sowohl die große „Bundesrepublikanische“ als auch die kleine „Bärensteinsche und Altenbergsche“ Politik wurden durchleuchtet. Beherrschendes Thema war natürlich die gerade mal eine Woche zurückliegende Bürgermeisterwahl - und jeder der beiden Kandidaten bekam sein Fett ab. Es wurde auf der Bühne getanzt, verarztet, diskutiert und das Publikum mit schönen Kostümen hofiert. Auch die Kinder der jetzigen Bärensteiner Jeckengeneration wurden wieder mit ins Programm eingebunden und machten ihre Sache ganz toll. Vielen Dank allen Aktiven und den Organisatoren um Stefania Naumann, Ellen Bobe und Michael Kühnel und ihren zahlreichen Mitstreitern.

Der Sonntag stand wieder ganz im Zeichen der Familie. Gegen 13.30 Uhr fanden sich zahlreiche Bärensteiner und ihre Gäste am Dorfteich zur Flugentenshow ein. Chefmoderator Frank Bellmann wurde per Kran auf einen vorher im Teich platzierten Hochstand gehievt und hatte von dort aus die Zuschauer und Aktiven bestens im Blick. Die Regeln sind einfach: Katapult, flexibles Gummiband, Quietscheenten, markierte Zielkreise im Wasser, zwei Matrosen („Atze“ und „Attacke“) in standesgemäßer Kluft in einer Badewanne über den Teich schippernd und begeisterungsfähige Teilnehmer - mehr braucht es nicht, um Spaß zu bieten und Spaß zu haben. Gewertet wurde mit unterschiedlichen Punkten je Zielkreis plus Sonderpunkte für eine nach der Landung im Wasser schwimmende Ente. Die Sieger und Platzierten in zwei Altersklassen erhielten gegen 15.30 Uhr im Festzelt ihre Auszeichnungen. Und natürlich gingen „Atze“ und „Attacke“ schlussendlich noch baden und auch Frank konnte sich in seiner schulterhohen Gummihose dem Wasser nicht entziehen. Wenn man am Kran hängt, hat man keine Chance, sich zu wehren.

Anschließend gab's bei Kaffee und Kuchen im Festzelt auf dem Turnplatz die Siegerehrung, die Kleinsten konnten sich am Sportmobil und auf der Hüpfburg austoben und ab 16 Uhr bot das Urgestein des Radeberger Biertheaters, Peter Flache, allen Zuschauern im vollbesetzten Festzelt sein Programm „Flache in 3D“.

Es war wieder ein rundum gelungenes Festwochenende und unser Dank geht an das Organisationsteam um Ellen Bobe, alle Beteiligten und Helfer sowie natürlich an die zahlreichen Besucher.

Olaf Sokatsch
www.tsv-baerenstein.de



„Fang den Ball“ war eine Disziplin bei den Firmenmeisterschaften.



Auch das Bärensteiner Wappentier versuchte sein Glück mit der Flugente.



Frank hatte zwar Watthosen an, aber die nützten auch nichts.

Rückblick

Veranstaltungsrückblicke in Splittern

- **Kinderfest im Kindergarten Altenberg:** Unter Federführung der Elternvertreter fand am 4. Juni an der Kindertagesstätte Altenberg ein tolles Kinderfest statt. Die Kinder und Eltern hatten sehr viel Spaß und dafür geht ein großes Dankeschön an die Organisatoren und alle Beteiligten!
- **Beton und Fire:** Action im Eiskanal, allerdings im Sommer. Dafür sorgen die tollkühnen Sportler, die auf Inline-Skatern die Altenberger Bobbahn hinuntersausen. Eine tolle Veranstaltung, leider fast ohne Zuschauer.



- **Volleyballturnier im Stadtbad Lauenstein:** Das Turnier fand am 6. und 7. Juni statt und war von den Ausrichtern, der Sektion Frauenvolleyball des TSV Bärenstein e.V. wieder bestens organisiert. Alle hatten trotz sportlichem Wettkampf viel Spaß bei Turnier und das Wetter war so toll, dass schon mal ein Sprung ins kühle Nass des Bades gewagt wurde.
- **20. Heimkinderausfahrt:** ...führte auch durch unsere Stadt- und Ortsteile und machte auf dem großen Wanderparkplatz in Zinnwald-Georgenfeld Station. Dort war eine Verpflegungsstation und alle Beteiligten konnten eine tolle Stuntshow bewundern. Besonders für die Kinder ein tolles Erlebnis.



Rückblick



Leider hatte die Veranstaltung kein gutes Ende. Zwei Ordner kamen bei einem Zusammenstoß mit ihren Motorrädern ums Leben. Wir trauern mit allen Betroffenen und versichern den Familien und Freunden unser Mitgefühl.

- **Brückenfest in Schellerhau:** Aus Anlass „225 Jahre Schinderbrücke“ feierten die Schellerhauer mit ihren Gästen bei Live-Musik und Wildschwein vom Spieß ein zünftiges feines kleines Fest. Alle hatten viel Spaß und wir danken den Schellerhauern um Ortsvorsteher Ingo Rümmler für die tolle Idee und die Organisation und Durchführung.



- **Fahrradkurs der Grundschule Altenberg:** Sicherheit im Straßenverkehr - ein ganz wichtiges Thema und so fand im Altenberger Europark wieder ein Kurs für unsere Jüngsten statt. Sie konnten dort unter Anleitung üben und ihre Fertigkeiten auf dem Fahrrad verbessern.



- **Heidefest in Fürstenau:** Wie jedes Jahr am letzten Juniwochenende feiern die Fürstenauer ihr Heidefest. In diesem Jahr ist unser Bürgermeister extra aus seinem Kurzurlaub früher zurückgekommen, weil er bei dem Fest mit dabei sein wollte und den Fürstenauern ganz herzlich für sein Wahlergebnis danken wollte. Besonders hatte es ihm das Feuerwehrfahrzeug angetan und er ist mehrere Runden mit den Kindern gefahren. Ein ganz besonderes Erlebnis war es für ihn, dass er auch mit den fleißigen Helferinnen eine Extrarunde drehen konnte. Wie immer war es ein tolles Fest und für das große Engagement geht ein riesengroßes Dankeschön nach



Rückblick

Bob- und Skeletonweltmeisterschaft 2019 in Kanada



Am 31. Mai 2015 reiste eine kleine Delegation von Altenberg nach Gent in Belgien zum Weltkongress der Internationalen Bob- und Skeletonförderer. Im Vorfeld war zu spüren, dass ein Großteil der Region hinter der Bewerbung für die Bob- und Skeletonweltmeisterschaft 2019 steht und auch in unseren Präsentationen wurde dies deutlich gemacht. Unsere Botschafter waren Cathleen Martini, Babett Erler, Ralf Mende, Wolfgang Strauß, Matthias Benesch und der Bürgermeister Thomas Kirsten.

Der Regionalverkehr hatte uns dankenswerterweise ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt und auf diesem Bus war auch deutlich zu erkennen, welche Absicht wir bei dem Weltkongress verfolgen, nämlich wir möchten gern diese Weltmeisterschaft nach Deutschland holen. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an den RVD für die tolle Unterstützung.

Nach knapp 10 Stunden hatten wir Gent erreicht, eine sehr ehrwürdige Stadt mit knapp 250.000 Einwohnern und bereits an diesem Abend wurde mit den verschiedenen nationalen Verbänden gesprochen, um sie für unsere Bewerbung zu begeistern.

Am Montag, den 01. Juni 2015 war der Vorkongress und wir hatten im Kongresscenter einen wunderbaren Counter errichtet, an dem wir immer wieder Informationen zu unserer Region, den tollen Veranstaltungen, aber auch der begeisterungsfähigen Bevölkerung mitteilen konnten. Am Abend war wiederum großes Bankett und jedes Delegationsmitglied hatte seine Aufgabe bei der Gewinnung der nationalen Verbände für unser Vorhaben.

Nun der Entscheidungstag, Dienstag, der 02. Juni 2015. Dies ging schon mit einem Paukenschlag los, denn die Präsentationen wurden vorverlegt, aber dies sollte uns nicht weiter stören, denn wir waren gut vorbereitet. Altenberg konnte als erstes die Präsen-

tation vortragen, sollte nicht länger als 10 Minuten sein, und mit Herzblut, aber auch mit Professionalität haben wir die internationalen Verbände in unseren Bann ziehen können. Nach uns war die Schweiz, also Sankt Moritz, an der Reihe, um sich für die Weltmeisterschaften 2019 zu bewerben und als dritte folgte Whistler in Kanada.

Nunmehr nahmen wir an, dass es unmittelbar nach diesen emotionalen Auftritten zu einer Abstimmung kommt, aber die Abstimmung wurde fast drei Stunden später durchgeführt, und darauf kommen wir noch zurück, nämlich vor der Mittagspause. Es folgten nach den Präsentationen Satzungsänderungen und Präsentationen zur Vermarktung und dann kam die geheime Abstimmung von 39 zu vergebenden Stimmen. Das Ergebnis wurde nicht vorgetragen, sondern es ging in die Mittagspause. Was wir im Nachhinein analysiert haben und zu dieser Pause nicht wirklich realisierten war, dass emsige Gespräche mit verschiedenen nationalen Verbänden geführt wurden. Nunmehr nach ca. anderthalb Stunden ging es weiter und es wurde das Ergebnis der Abstimmung bekanntgegeben. Altenberg hatte 15 Stimmen, Whistler bekam 13 und Sankt Moritz 11. Somit kam es zum Stechen zwischen Altenberg und Whistler und Sankt Moritz, die wir als stärker eingeschätzt hatten, waren aus dem Rennen. Eigentlich hatten wir gemeint, dass sich die nationalen Verbände, die sich einmal für Europa entschieden hatten, auch die Weltmeisterschaften in Europa haben möchten und wir sind im Geheimen davon ausgegangen, dass wir viele Stimmen von Sankt Moritz dazubekommen und wir hatten eigentlich die Hoffnung, dass die Weltmeisterschaften 2019 nach Altenberg gehen.



Rückblick



Aber nach dem 2. Wahlgang hieß das Ergebnis 20 Stimmen für Whistler und 19 Stimmen für Altenberg.

Wir möchten nicht als schlechte Verlierer dastehen, aber wir haben im Anschluss analysiert, wohin die 11 Stimmen von Sankt Moritz gegangen sind und nunmehr erschloss sich auch für uns, warum in der Mittagspause so emsige Gespräche geführt wurden, denn wir

gehen schon davon aus, dass das Ergebnis der ersten Abstimmung sehr rasch dem Präsidium bekannt war.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben, wir möchten uns bei Matthias Benesch bedanken für die Erstellung des Werbefilmes, aber genauso bei Cathleen Martini und unserem Bürgermeister für die sehr emotionalen Vorträge während der Präsentation.

Herzlichen Dank an die ganze Region, die uns die Daumen gedrückt hat, aber natürlich auch herzlichen Dank an die Ostsächsische Sparkasse für die finanzielle Unterstützung, genauso wie beim RVD für die Bereitstellung des Fahrzeuges mit toller Werbung.



Tolle Stimmung beim „15. Altenberger Biathlon“



Bei herrlichem Frühsommerwetter stellten sich am zweiten Juniwochenende über 140 aktive Biathleten und Hobbyfahrer dem Starter zum „15. Altenberger Bikebiathlon“.

Wie fast jedes Jahr lebten die Ausrichter im Vorfeld mit einer gewissen Angst,

ob die Veranstaltung noch von den Biathlonfans angenommen wird, denn viele bekannte Bike Biathlonveranstaltungen gibt es auf der Landkarte des Wettgeschehens nicht mehr.

Umso erfreulicher, dass sich die Teilnehmerzahl bei den Hobbyfahrern wieder ähnlich wie in den letzten Jahren darstellte.

Leider konnte der „Neubelgier“ und nachwievor Lokalmatador Michael Rösch aufgrund einer Achillessehnenverletzung nicht an den Start gehen. Dafür erfreuten sich die Zuschauer am Start von Tina Bachmann/ SG Stahl Schmiedeberg und den gerade in Altenberg bei Klaus Siebert trainierenden Letten Andrejs Rastorgujevs.

Und dieser tat sich gegen die jungen Sportler des Stützpunktes Altenberg schwer.

Etwas überraschend schnappte ihm in diesem Rennen Justus Strelow/ SG Stahl Schmiedeberg mit für die Jahreszeit schon sehr ansprechenden Ergebnissen den Sieg weg. Justus konnte dabei sein Ergebnis aus dem Vorjahr um über 3 Minuten verbessern.

Für Tina ging es darum, nach einigen vielversprechenden Ergebnissen in der letzten Wettkampfsaison mit einem guten Ergebnis, Selbstvertrauen für die Saisonvorbereitung 2015/16 zu gewinnen, was ihr mit einem deutlichen Sieg und ansprechenden Schießergebnissen auch gut gelang.

Auch für alle anderen Aktiven des Stützpunktes war es ein Wettkampf, der voll aus dem Training gefahren wurde. Aus dieser Sicht sind die Ergebnisse als Standortbestimmung einzuordnen. Natürlich war bedingt durch die großen Altersunterschiede auch das Leistungsgefälle groß. Aber die verantwortlichen Trainer konnten konstatieren, dass sich fast alle Starter gegenüber dem Vorjahr in ihren Endzeiten teilweise erheblich steigerten.

Den Hobbysportlern merkte man es an, dass sie viele Freude hatten, direkt auf der Strecke gegen die Stützpunktssportler zu fahren. Viele bekannte Gesichter des Bike Biathlon waren auch in diesem Jahr wieder am Start.

Trotzdem sollten die Ausrichter analysieren, warum es einen kleinen Rückgang im reinen Starterfeld der reinen Hobbyfahrer gegeben hat.

Die Schülerwettkämpfe wurden gleichzeitig erstmals als „Kinder- und Jugendsportspiele“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gewertet.

Zur Zeit schaut ja alles auf den Nachwuchs, da dieser die Zukunft für die nächsten Jahre für den Fortbestand des Stützpunktes Altenberg entscheidet.

Mit rd. 50 Startern konnten ein gutes Starterfeld registriert werden. Aber auch hier machen sich die Organisatoren schon Gedanken, um den „Nichtbiathleten“ bessere Chancen zu geben, um im Kampf um die ersten Plätze eingreifen zu können. Deshalb wird es im kommenden Jahr voraussichtlich getrennte Wertungen geben.



Rückblick

Natürlich waren alle Teilnehmer gespannt, ob sie sich einen Platz beim begehrten Paarwettkampf ergattern können, der im Kampf um die Plätze eins und zwei ein sehr spannendes Rennen brachte. Letztendlich setzen sich das reine Hobbyduo Jaslan/Dargatz mit 9,1 sec Vorsprung gegen die jüngsten des Starterfeldes Zimmermann/Lebelt durch. Hier konnte die Bestzeit aus dem vergangenen Jahr nicht gedrückt werden.

Den Abschluss des Tages bildete zum dritten Mal ein „Wettkampf der Vereine“, der mit wenig Aufwand aber viel Liebe durch die acht Mannschaften absolviert wurde. Dabei agierten die aktiven Biathleten des Schülerbereiches des Stützpunktes Altenberg als Kampfrichter und erlebten aktiv und hautnah die andere Seite des Sports. In den verschiedenen Disziplinen (Mountainbike, Inliner, Cross, Roller klassisch und freistil)

jeweils mit Schießen mit dem Luftgewehr auf die Klappscheiben mühten sich acht Staffeln über den Parcours.

Die Mannschaft des SSV Altenberg konnte ihren Sieg aus dem Vorjahr nicht wiederholen und wurde letztendlich „nur“ Vierter, rund 46 sec hinter dem gefeierten Sieger, der Mannschaft Schmiedeberg II.

Ein Dankeschön gilt auch in diesem Jahr wieder dem Kinderschutzbund, der mit seinem Spielmobil für die Beschäftigung der Kleinsten sorgte.



Auch das Kampfrichterteam hatte zu Beginn der neuen Saison gleich wieder ein volles Programm und musste in den 5 Stunden die unterschiedlichsten Wettkampfformen absichern.

Also, trotz ein paar Fragezeichen im Vorfeld der Veranstaltung, es war wieder ein rundherum positives Erlebnis für alle Beteiligten.

Anzeige

Anzeigen

Informationen

Informationen aus der Jugendsozialarbeit des Pro Jugend e.V. für die Stadt Altenberg:



Jugendsozialarbeit an der Oberschule Geising

Yvette Smoha (Dipl. Sozialarbeiterin) ist seit September 2014 Ansprechpartnerin an der Oberschule Geising. Sie ist immer donnerstags von 11:00-13:00 Uhr für die Anliegen der Schüler und Lehrer vor Ort. Weiterhin unterstützt sie den Schülerrat, Schulprojekte und hat auch für Eltern ein offenes Ohr.

Mitmachparcour „Durchblick“

Am 20.05.2015 wurde der Mitmachparcour an der Oberschule Geising mit den beiden achten Klassen durchgeführt. Die Schüler setzten sich mit dem Thema Sucht und deren Folgen auseinander. Zwei Mitarbeiter des Pro Jugend e.V. durchliefen mit den Schülern 4 verschiedene Stationen. Dabei ging es um die Themen Rauchen, Alkohol, illegale Drogen und Medien. Es wurde diskutiert, aufgeklärt und auch gelacht.

Der Schülerrat entscheidet mit!

Die Jugendlichen des Schülerrates haben immer neue Ideen, um das Schulleben zu bereichern. Zur inhaltlichen Vertiefung der Schülerratsarbeit haben die Klassensprecher und ihre Stellvertreter am 05.02.2015 an dem



konnten 46 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren in sechs verschiedenen Workshops ihre Talente und Fähigkeiten ausprobieren. Die Teilnehmer bewegten sich zu verschiedenen Tanzstilen, kochten wie die Profi's, sprayten rund ums Thema Graffiti, musizierten an verschiedensten Instrumenten und mischten ihre Lieblingssongs zu „fetten“ Beats im DJ Workshop mit professioneller Technik. Unter dem Motto „Aus alt mach neu“ konnten die Teilnehmer dieses Jahr zum ersten Mal im UpCycle Workshop kaputte, alte oder abgetragene Klamotten an der Nähmaschine wieder neu aufpeppen. Am Samstagabend war es dann soweit - die Teilnehmer überraschten mit einer neuen Show, um ihre Ergebnisse allen Gästen zu präsentieren. Ein buntes Rahmenprogramm, wie ein Besuch in Dresden, einem Sport- und Bowlingturnier und der Möglichkeit in einen anderen Workshop „reinzuschnuppern“, rundeten die gesamte Workshopwoche ab und ließ Zeit sich mit anderen auszutauschen und Spaß zu haben.

Unterstützt wurde das Projekt durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem Bundesprogramm „Demokratie leben“, dem Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ sowie der Doris-Wuppermann-Stiftung.

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten - Dankeschön-Aktion „Armbanduhr“

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison - auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar. Jedoch sind jetzt viele Spender verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Jede einzelne Spende wird aber dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar. Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang August bis zu den Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

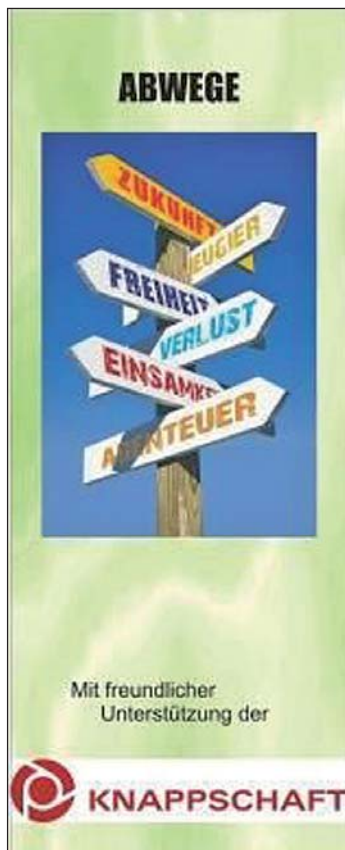
Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:

- Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
- reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen (Wasser und ungesüßten Tee)
- nach der Blutspende große körperliche Anstrengungen vermeiden
- keine Blutspende bei Kreislaufproblemen am Spendetag

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, den 05.08.2015, zwischen 15.30 und 18.30 Uhr in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3.



Mitwirkungsseminar der dt. Kinder- und Jugendstiftung teilgenommen. Der Mitwirkungsmoderator gestaltete ein lebhaftes Seminar, u.a. zu folgenden Themen: Gesetzliche Strukturen, Rechte und Aufgaben von SchülervertreterInnen, Mitwirkungsgremien und Erarbeitung von Problemlösungsstrategien bei Konflikten an der Schule.

Deutsch-tschechische Jugendbegegnung: „Grenzenlos. Demokratisch. Crea[k]tiv“ auch mit Jugendlichen aus Altenberg

Zum elften Mal fand vom 6.-11. April 2015 die deutsch-tschechische Jugendbegegnung statt. In der Oberschule Dippoldiswalde

Informationen

Liebe Leserinnen und Leser,

Ein uns befreundetes Ehepaar von der Nordsee/Schleswig-Holstein verbrachte vor einigen Wochen wieder einen Kururlaub im Sanatorium „Raupennest“. Beide sind sehr naturverbunden und lieben das Erzgebirge. Bei einem Spaziergang von Herrn Henning Peters entstand dieses kleine Gedicht, das uns zeigt, wie schön unsere Heimat auch in den Augen von Besuchern ist. Wir meinen, dass es sich lohnt, es zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen
B. und P. Roetsch

Das Knabenkraut (eine deutsche Orchidee)

Es leuchtet violett den Maien ein,
Mit zarter Kron' im Frühlingssonnenschein.

Die feuchte Bergwies' glüht in allen Farben,
Weiß - rot - gelb, im satten Grün.
Die Binse steht in vollen Garben
Und belohnt des Wand'ers Mühn'.

In mitten drin, in seltener Pracht
Das Knabenkraut - mein Herz - es lacht!

Ich liege auf dem Rücken und zum weiteren Entzücken:
Ein Ohr am Löwenzahn, ein Ohr am Kraut,
In mir steigt ein stiller Wahn, als wär' ich eine Wiesenbraut.

Der Himmel hoch, die Wolken zieh'n,
Da war mir doch, als wenn es schien,
der Schöpfer hat mich hergeführt
Und mein armes Herz berührt!

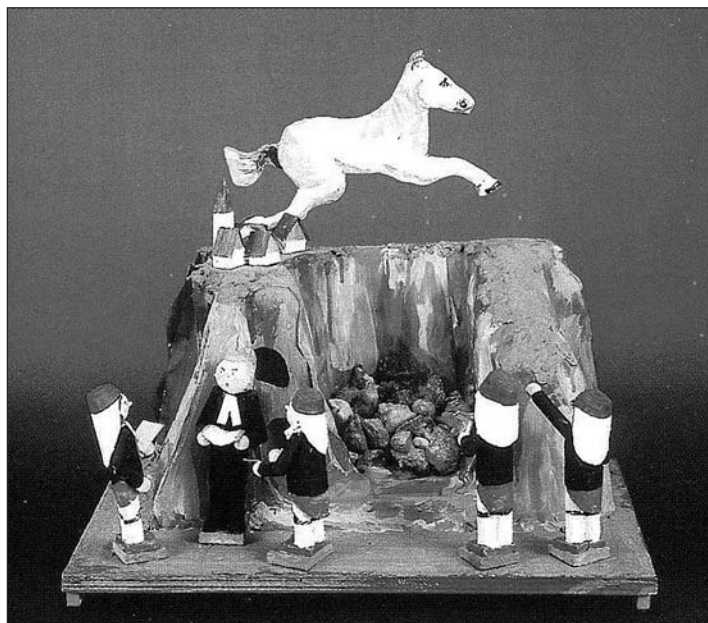
Mittwoch, vor Pfingsten, am 14. Mai 2015
am Geisingberg bei Altenberg.

Henning Peters jun.



Gestaltete Sagen von Herbert Alvers im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde

Das Dippoldiswalder Lohgerbermuseum zeigt in einer Kabinett-ausstellung bis zum 27. 9. 2015 Volkskunstarbeiten von Herbert Alvers. Der Lehrer, Maler und Volkskünstler Herbert Alvers wurde 1906 in Dresden geboren und studierte von 1928 bis 1931 Kunst-erziehung an der Technischen Hochschule Dresden. Über 60 Jahre lebte er mit seiner Frau Eva erst in Kipsdorf, später in Schmiedeberg und war hier als Volksschullehrer tätig. In der Frei-zeit durchwanderten sie die Sächsische Schweiz und das Osterz-gebirge. Zu Hause entstanden an Hand von Skizzen zahlreiche Aquarelle. In seinen Bildern hielt er Typisches dieser Gebirge in allen Jahreszeiten fest.



Parallel zur Malerei arbeitete Herbert Alvers mit Schnitzmesser und Laubsäge. Er schuf u. a. zwei große Freiburger Bergparaden, Engel, Bergmänner, Pyramiden, Weihnachtsskrippen und Weih-nachtsberge. In den 1990er Jahren begann er, Sagen und Geschichten des Erzgebirges als bühnenartige Modelle zu gestal-ten. So fertigte er z. B. 40 Sagen und Geschichten aus dem Erzge-birge, Szenen aus dem Bergbau oder die Darstellung der 12 Mona-te. Auf der Abbildung ist die Sage vom „Altenberger Bergsturz“ zu sehen. Seine Figuren haben einen „einfachen“ Bau, ihr Körper besteht aus unterschiedlich großen Rundstäben, dazu eine kleine Kugel für den Kopf und zwei für die Hände, ein Senfkorn dient als Nase. Die Männlein und Weiblein sind teils bemalt oder fantasievoll mit verschiedenen Materialien beklebt. Als Kulissen malte Herbert Alvers meistens Aquarellbilder. Die eigene Lust bei der Herstellung und das Anliegen, mit seiner Kunst auch noch einen kleinen Bildungsbeitrag zur Heimatkunde zu leisten, ließen den früheren Volksschullehrer nicht los. Bis zu seinem Tod im Jahr 2000 war Herbert Alvers kreativ und engagiert tätig. In der Sonderausstellung ist eine Auswahl vor allem der nach Artur Klengel gestalteten Sagen zu sehen. Der interessierte Besucher kann diese Sagen im Museum auch nachlesen.

Rikarda Groß

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

In der Februar Ausgabe des Altenberger Boten hatte ich Ihnen schon davon berichtet, dass die Seniorenhilfe ein dreimonatiges startsocial Stipendium erhalten hat. Startsocial ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements und steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.



Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ unterstützt startsocial in jedem Jahr 100 soziale Initiativen.

In der Zeit von November bis Ende Februar sind wir von 2 startsocial Coaches mit Ihrem fachlichen Wissen beraten und unterstützt worden, um unser Projekt gezielt weiterzuentwickeln. Ihnen vielen Dank dafür. Am Ende der Beratungsphase wählte eine ehrenamtliche Jury 25 der überzeugendsten Projekte, die die größten Fortschritte in dieser Zeit gemacht haben. Und so auch die Seniorenhilfe.

In die engere Wahl kamen vor allem diejenigen, die durch ihre gesellschaftliche Relevanz und Wirksamkeit überzeugten. 7 der 25 Initiativen erhielten jeweils einen Geldpreis in Höhe von 5000 EUR. Und so waren wir am 17. Juni im Bundeskanzleramt in Berlin. Wir nahmen stellvertretend für das gesamte Team der Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. die Glückwünsche der Bundeskanzlerin für unsere Projektarbeit entgegen und sind mit einer Urkunde geehrt worden.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne die diese Arbeit nicht zu bewältigen wäre. Die Bundeskanzlerin ließ an alle Projektteilnehmer einen herzlichen Gruß ausrichten. Vielen Dank von uns an startsocial für diese tolle und gewinnbringende Beratungsphase sowie den Stipendiatentag und den Tag im Bundeskanzleramt in Berlin.

Der Stadt Altenberg, dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie der Staatskanzlei des Landes Sachsen danken wir für die finanzielle Unterstützung des Projektes.

So, und nun starten wir, gestärkt durch die Anerkennung unserer Bundeskanzlerin, in das nächste Halbjahr. Die Pläne dafür sind ausgegeben, und wer mehr über die Seniorenhilfe erfahren möchte, der kann uns ab sofort auch auf unserer Webseite im Internet unter seniorenhilfe-sachsen.de besuchen.

Veranstaltungen

16. Juli 2015, Beginn 14:30 Uhr

Geising, Ratskeller
Veranstaltung: Wir gestalten ein Windlicht für den Sommer.
Jana Nöckel und Frau Rühle

23. Juli 2015, Beginn 14:30 Uhr

Falkenhain, Feuerwehr, ehemalige Schule
Veranstaltung: Wir gestalten ein Windlicht

für den Sommer.

Frau Rühle

30. Juli 2015, Beginn 14:30 Uhr

Zinnwald, Georgenfeld, Hotel Lugsteinhof
Veranstaltung: Wir gestalten ein Windlicht für den Sommer

Jana Nöckel und Frau Rühle

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Wenn Sie das Thema interessiert und Sie nicht wissen, wie Sie zu unserer Veranstaltung kommen sollen, rufen Sie bitte bei uns an.

Sprechzeiten

Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels
Montag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Altenberg

Arthur-Thiermann-Straße 16a
01773 Altenberg
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
(neben der Zahnarztpraxis von Frau Horna)

Gern unterstützen wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 035052 12702, Fax: 035052 127 02
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!

Ihre Jana Nöckel



Sachsens
Integriertes Zentrum
für Gesundheitsförderung

RAUPENNEST

INFORMATIONEN BÄDERLANDSCHAFT & SAUNA

Schließung Bäderlandschaft/Sauna
Vom 6. Juli bis einschließlich 12. Juli 2015
bleiben die Bäderlandschaft und die Sauna auf
Grund von Reinigungs- und Instandhaltungs-
arbeiten geschlossen!

Geänderte Öffnungszeiten
12. Juli bis 31. August 2015

Bäderlandschaft:
Montag – Freitag: 13:30 – 21:00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Sauna:
Montag/Dienstag: geschlossen
Mittwoch-Freitag: 13:30 – 21:00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr
- Frauensauna entfällt -

Das Bistro ist während dieser Zeit täglich ab
13:30 Uhr geöffnet.
Ab 1. September 2015 gelten wieder die
regulären Öffnungszeiten.

RAUPENNEST • Rehefelder Straße 18 • 01773 Altenberg
Telefon +49 (0) 3 50 56 30-0 • Fax +49 (0) 3 50 56 30-88 88
www.raupennest.de • info@raupennest.de

Informationen

Goldmarie ruft wieder zur Pflanzaktion

Aufgerufen sind alle Besitzer und Bewirtschafter einer Streuobstwiese (Fläche mindestens 1000 m² oder 10 hochstämmige Obstbäume) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unsere Goldmarie auch 2015 zu unterstützen.

Mit einem kleinen Beitrag z. B. in Form einer Kurzgeschichte, einem Gedicht, Fotos, Zeichnungen oder einer Collage über ihren ganz persönlichen „Obst-Wiesen-Schatz“ können Sie sich beim Landschaftspflegeverband bewerben. Bestimmt helfen Ihnen Ihre Kinder oder Enkelkinder dabei.

Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Für Ihren kleinen Beitrag erhalten Sie von uns 3 hochstämmige Obstbäume gratis, damit Sie Ihre Streuobstwiese ergänzen können. Gemeinsam suchen wir unter Beachtung der regionalen Bedingungen das passende Obstgehölz für Ihren Gaumen aus.

Ab Oktober ist es dann endlich soweit. Die „Goldmarie-Bäume“ alter Sorten werden kostenlos an Sie überreicht. Wir helfen gern bei der Klärung von Fragen rund um das fachgerechte Pflanzen und wünschen einen unvergesslichen Pflanzaktionstag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Durch Ihren fleißigen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verjüngung Ihrer Streuobstwiese und helfen somit den Lebensraum vieler inzwischen stark gefährdeter Pflanzen- und Tierarten, wie den streng geschützten Eremit (Käfer) sowie andere Baumhöhlen bewohnende Tiere und Insekten für die Zukunft zu sichern. Ebenso bewahren Sie alte sowie regionale Obstsorten

und deren Vielfalt. Getreu dem Motto - ohne Fleiß kein Preis - erhalten alle Teilnehmer als Dank und Anerkennung für Ihre Nachpflanzung eine zu Recht verdiente „Goldmarie“-Plakette.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Unterstützen Sie unsere Goldmarie und lassen Sie Ihren Pflanzaktionstag zu einem besonderen Erlebnis werden!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **20. August 2015** unter dem **Stichwort: „3 Äpfel für Goldmarie“** an den **Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf**. Bitte geben Sie die Anzahl der vorhandenen Obstbäume auf der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten an.

Für weitere Auskünfte zum Projekt „Eremit und Co.“ des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. steht Ihnen die Projektkoordinatorin Katrin Müller, Tel. Nr. 03504-629661, Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung. Außerdem finden Sie viel Interessantes auf unserer Internetseite www.obst-wiesen-schaetze.de.



Stadt- und Schulbücherei informiert:

Veranstaltungen:

Im Juli und im August findet keine Kleinkindgruppe und keine Antolin AG in der Grundschule statt. Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien.

Neuerwerbungen

Belletristik:

- ==> Falk, Zwetschgendatschikomplott
- ==> French, Dunkler Donnerstag
- ==> Robotham, Erlöse mich
- ==> Simon, Die Frauen der Rosenvilla

Fachbuch:

- ==> Unvergessene Heimat Sudetenland
- ==> Wandern am Gardasee
- ==> Keine Macht den Doofen

Kinder- und Jugendbuch:

- ==> Santini, Der Yark
- ==> Neue Bände der Krimi-Reihen Drei ???, Drei !!!

Hörbücher:

- ==> Pauls, Tom, Das wird mir nicht nochmal passieren
- ==> Bibi und Tina

DVD:

- ==> Belle, der Weg zum Glück
- ==> Der große Trip
- ==> Mortdecai

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek



Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Informationen

Informationen der Ev.- Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

12. Juli - 6. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Johnsbach (Stille Zeit), Liebenau, Schellerhau
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Bärenstein, Geising (Kirchweih), Zinnwald

19. Juli - 7. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Fürstenwalde, Johnsbach
10.30 Uhr Lauenstein, Zinnwald
17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer)

26. Juli - 8. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau, Schellerhau
10.30 Uhr Fürstenau, Oberbärenburg
17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer)

2. August - 9. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Fürstenwalde
10.30 Uhr Geising, Oberbärenburg
17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer)

(1) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Konzert - Barockcello

Freitag, 24. Juli - 19.30 Uhr in der Kirche Schellerhau

Ludwig Frankmar - (Barockcello) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Angelo Michele Bertalotti und Giovanni Battista Degli Antonii.
Eintritt frei - Kollekte erbeten

■ Spielkreis Weißenfels

Montag, 27. Juli - 19.30 Uhr in der Kirche Fürstenau

Liebe Theaterfreunde und liebe Freunde des Wortes Gottes, in bewährter Tradition reist wieder die Weißenfelser Spielgemeinde durchs Erzgebirge. Mit Tiefgang, Witz, künstlerischer Kreativität und viel Herz erzählen sie Jahr für Jahr schauspielerisch die biblische Botschaft weiter.

Seien Sie dabei, wenn es in diesem Jahr um „Das Dilemma des Schweigens“ geht. (nach Markus 7,32-37)
Eintritt frei - Spende erbeten

■ Konzertabend aus Russland

der Maxim Kowalew Don Kosaken

Freitag, 31. Juli - 19.30 Uhr in der Kirche Zinnwald

Das Programm besteht aus sakralen Gesängen der russisch-orthodoxen Liturgie und russischen Volksliedern. Der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf zu 16 Euro und an der Abendkasse zu 18 Euro erhältlich.

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)

Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstr. 26, Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (Bärenstein) – Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer T. Günther (035053-30328)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Str. 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)

Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

15. Sonntag im Jahreskreis, 11./12.07.2015

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa. 11.07.)
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald*

16. Sonntag im Jahreskreis, 18./19.07.2015

17.30 Uhr RKW-Abschlussmesse in Zinnwald (Sa. 18.07.)
Topfkollekte: Für die Ausgaben der RKW
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte*

17. Sonntag im Jahreskreis, 25./26.07.2015

Kollekte: Kirchliches Bauen
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa. 25.07.)
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald*

18. Sonntag im Jahreskreis, 01./02.08.2015

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa. 01.08.)
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Glashütte*

19. Sonntag im Jahreskreis, 08./09.08.2015

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa. 08.08.)
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald*

* Bitte die vorübergehend veränderten Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen beachten! (nicht wie bisher 09.30 Uhr sondern 10.30 Uhr!)

■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

Katholisches Pfarramt „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

Pfarrer Peter Opitz, Fröbelstraße 5, 01809 Heidenau
Tel.: 03529/515513

Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
E-mail: st.georg@canaletto.net, Internet: www.georgs-kirche.de

Gemeindereferentin

Beate Thielemann, Goethestraße 20, 01773 Altenberg
Tel.: 035056/179763

Anzeige

Anzeigen